

Bürgerbefragung zum Wirkungsorientieren Haushalt 2013

- Befragungsergebnisse -

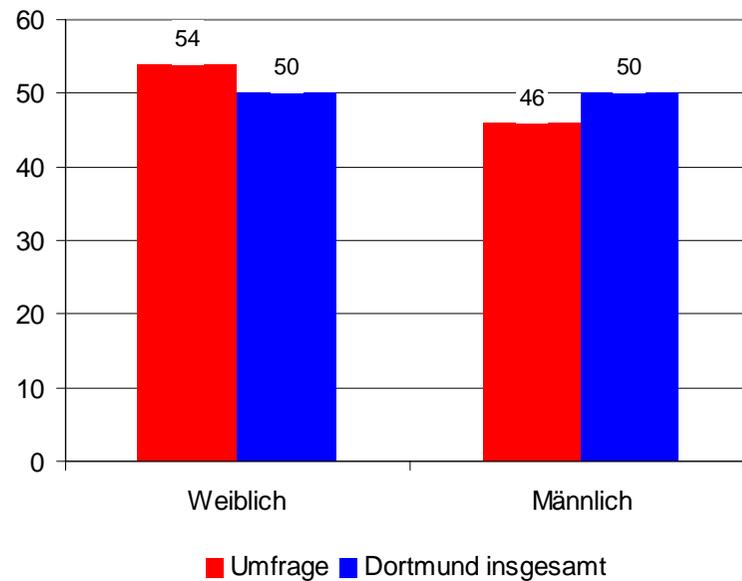
Mirjam Brondies
10/S
F 22125

Allgemeines zur Befragung

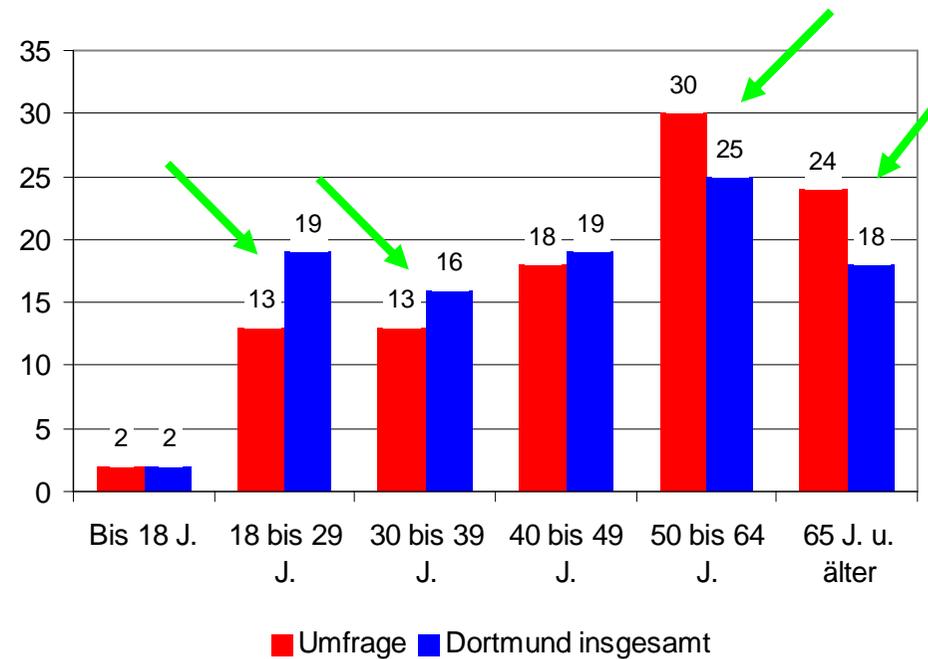
- Für die **Stichprobe** wurden 8.000 Bürgerinnen und Bürger im Alter zwischen 16 und 80 Jahren zufällig ausgewählt.
- Von 7.806 (tatsächlich) angeschriebenen Befragten haben sich innerhalb der gut vierwöchigen Rücklauffrist (eine Erinnerungsaktion) 3.071 für eine **Teilnahme an der Befragung** entschieden (39 %).
- Das (weitgehend) **schlüssige Ankreuzverhalten** zeigt: Der Fragebogen wurde als Partizipationsinstrument akzeptiert und hat belastbare Ergebnisse geliefert.
- Die **ungewöhnlich hohe Zahl an Freitextantworten** in der abschließenden offenen Fragen weist auf eine engagierte Teilnahme an der Umfrage hin.

Zusammensetzung der Befragtengruppe/Repräsentativität I

Verteilung nach Geschlecht in der Umfrage und in Dortmund insgesamt (%)

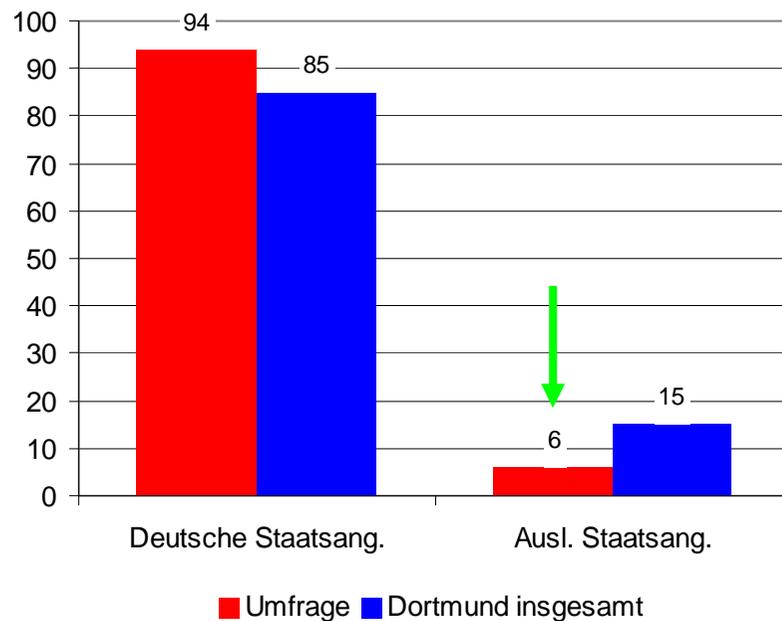


Verteilung nach Altersgruppen in der Umfrage und in Dortmund insgesamt (%)

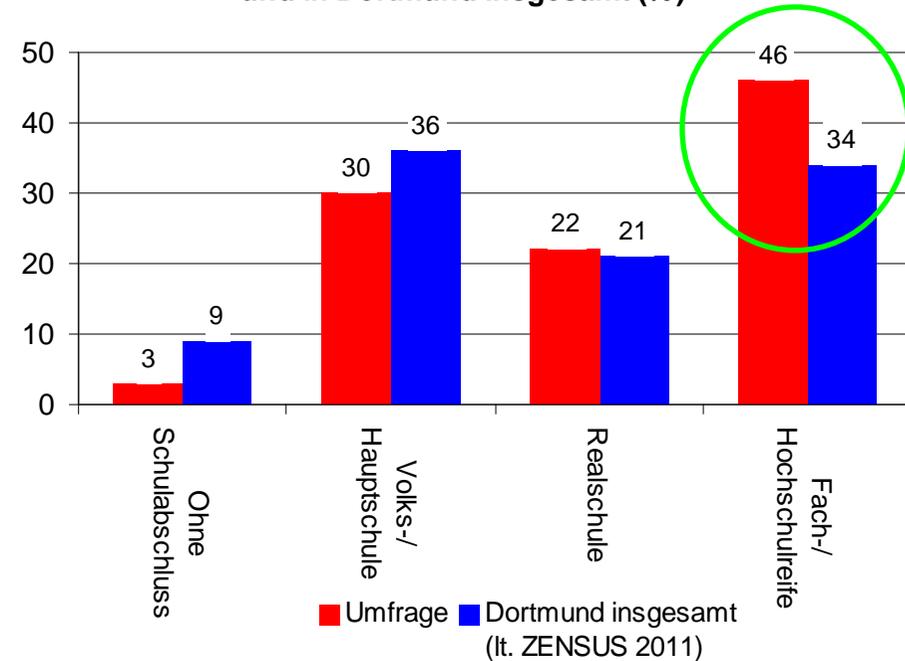


Zusammensetzung der Befragtengruppe/Repräsentativität II

Verteilung nach Staatsangehörigkeit in der Umfrage und in Dortmund insgesamt (%)



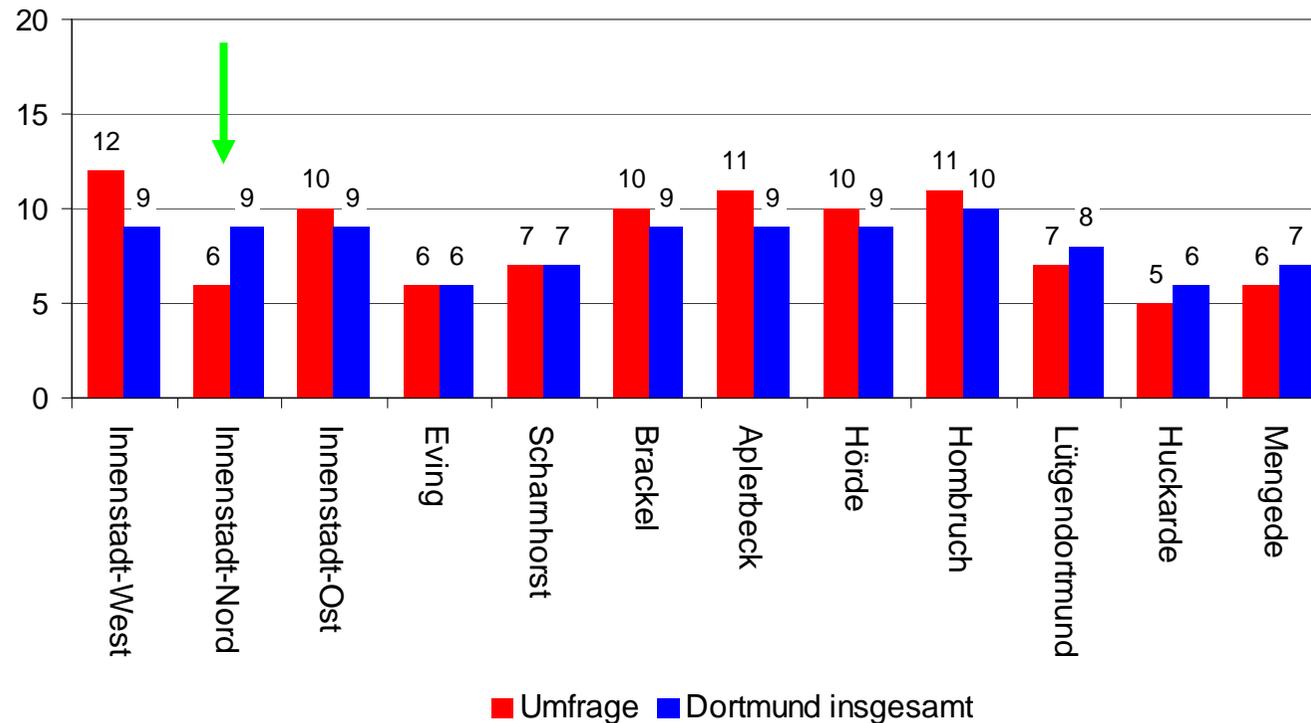
Verteilung nach Schulausbildung in der Umfrage und in Dortmund insgesamt (%)



- Befragte mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind deutlich unterrepräsentiert.
- Befragte mit höheren Bildungsabschlüssen sind deutlich überrepräsentiert.

Zusammensetzung der Befragtengruppe/Repräsentativität III

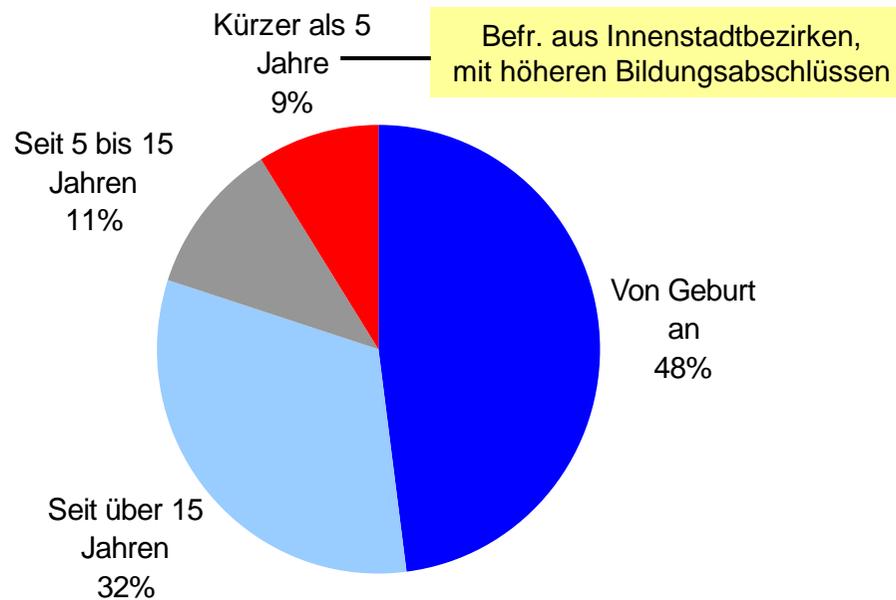
Verteilung nach Stadtbezirken in der Umfrage und in Dortmund insgesamt (%)



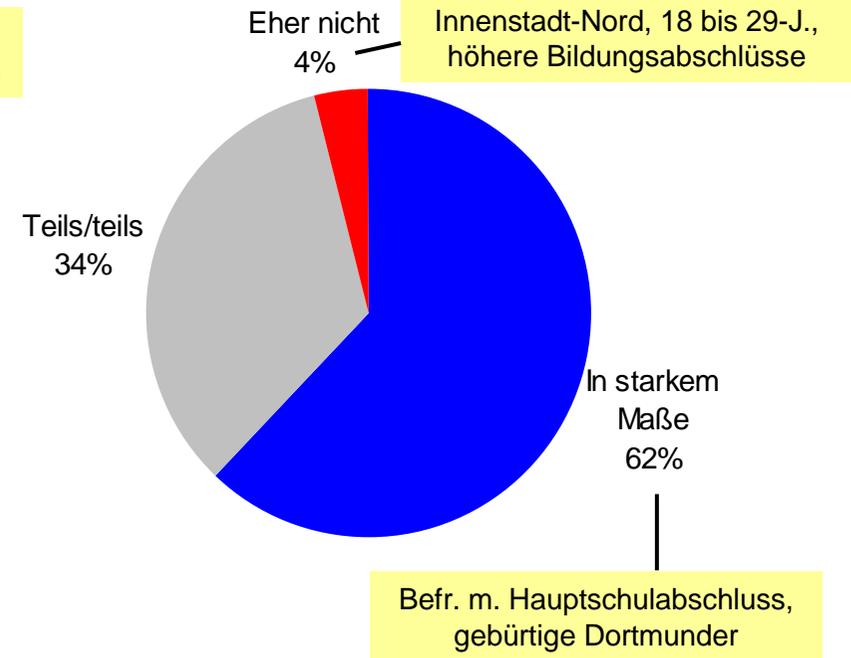
- Ausländeranteil Innenstadt-Nord in Umfrage: 27 % / in der Innenstadt-Nord insgesamt: 41 %

Befragungsergebnisse

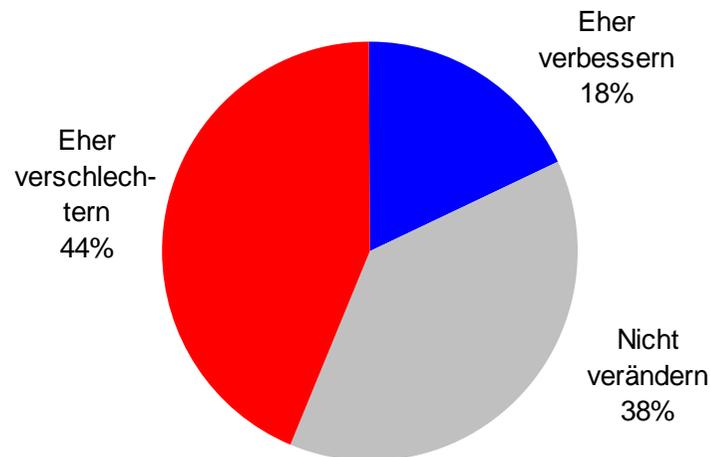
2. Wie lange Wohnen Sie schon in Dortmund? (%)



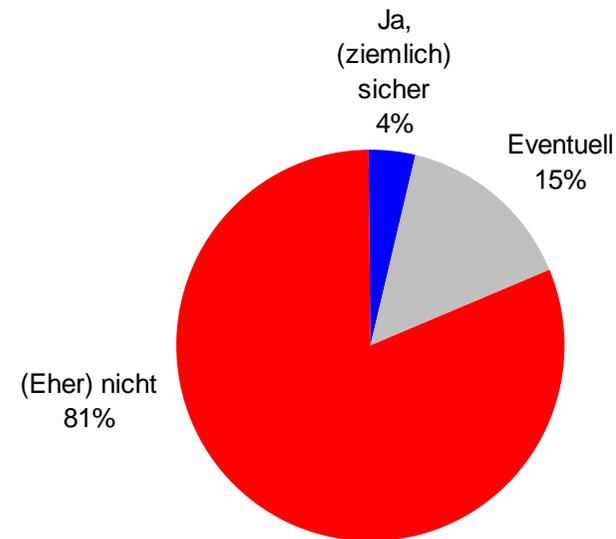
3. Wie sehr fühlen Sie sich mit Dortmund verbunden? (%)



4. Wie werden sich die Lebensbedingungen Ihrer Meinung nach in Dortmund in den nächsten fünf Jahren entwickeln? (%)



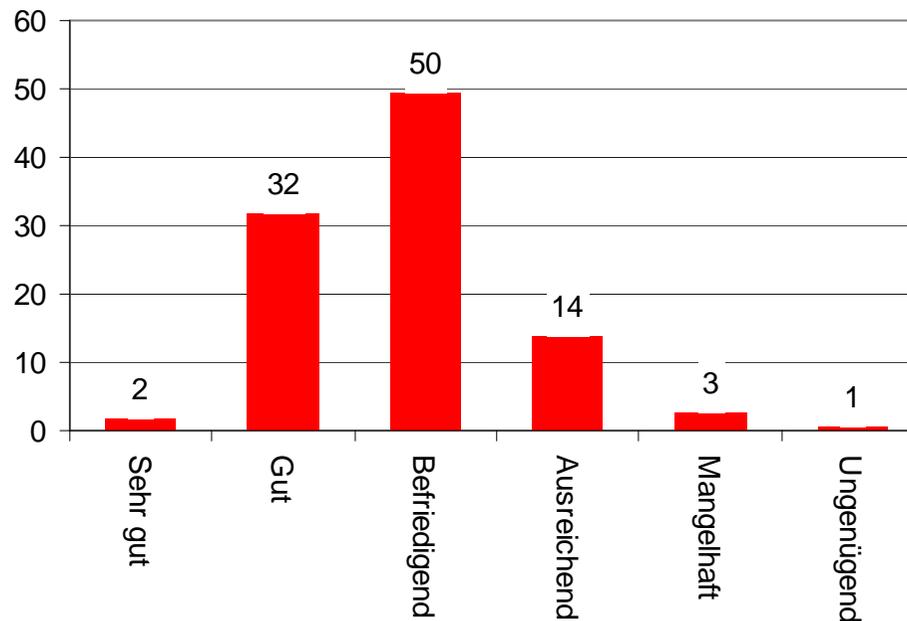
5. Haben Sie konkrete Pläne, innerhalb der nächsten zwei Jahre aus Dortmund wegzuziehen? (%)



- Stärker vertreten bei den Optimisten: 18- bis 39-Jährige, Befragte aus der Innenstadt-West u. Hörde, Befr. m. höheren Bildungsabschlüssen, Ausländer (insbes. „Doppelsprachler“), Studierende, Arbeitslose
- Stärker vertreten bei den Pessimisten: Befragte aus Scharnhorst und Mengede, 50- bis 64-Jährige

- Konkrete Umzugspläne haben häufiger: 18- bis 39-Jährige, Befragte mit Kind(ern), Ausländer, Studierende sowie Befragte aus der Innenstadt-West
- Verbleibeabsicht äußern häufiger: über 65-Jährige und Befragte mit niedrigen Bildungsabschlüssen

6. (...) Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund? (%)



- Eine bessere Einschätzung haben häufiger:

Befragte aus Brackel und Hombruch,
Befragte m. höheren Bildungs-
abschlüssen sowie Schüler/Studierende

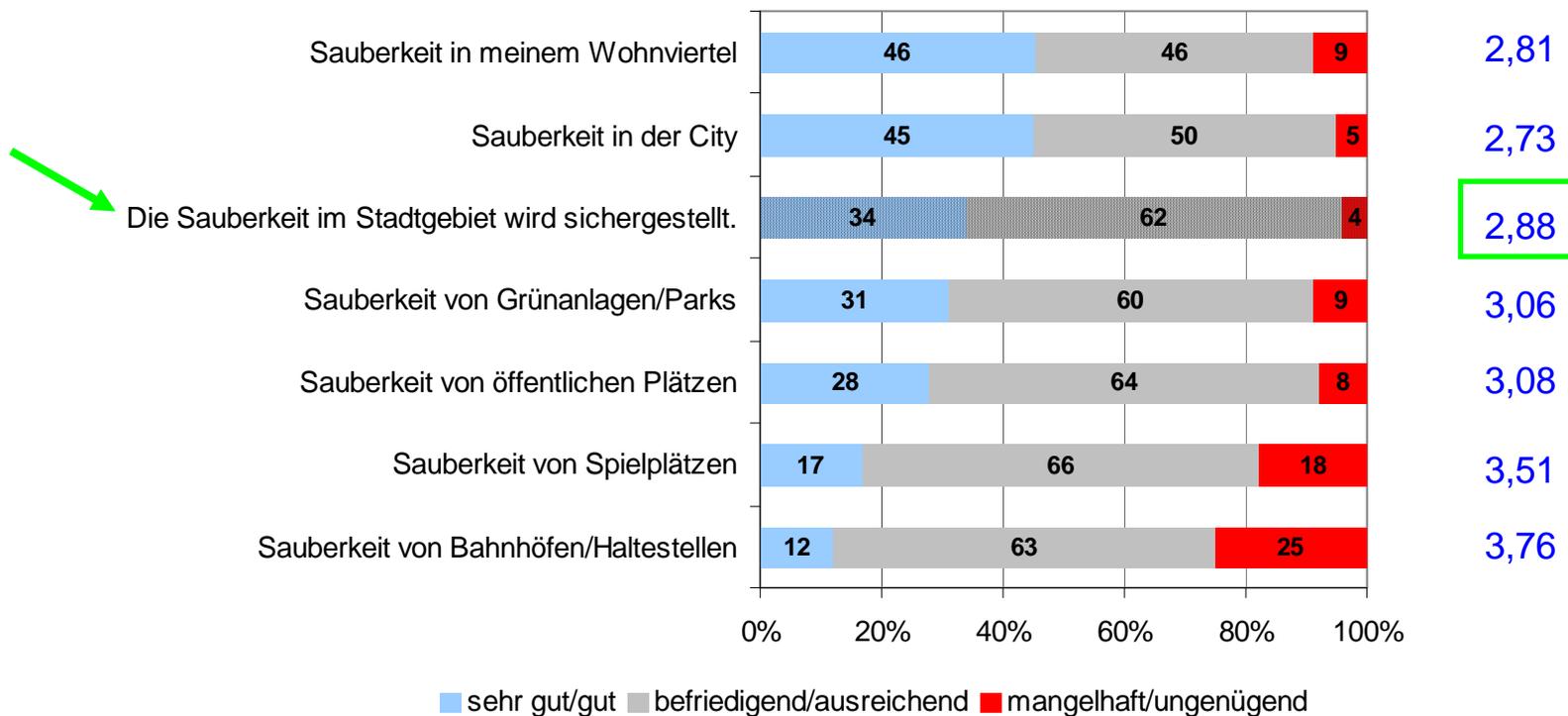
- Eine schlechtere Einschätzung haben häufiger:

Befragte aus der Innenstadt-Nord,
Scharnhorst und Mengede sowie
Befragte mit Kind(ern) – und
„Doppelsprachler“ (?)

Durchschnittsnote: 2,86

7.a Themenbereich "Sauberkeit" - Schulnoten (zusammengefasst) in %

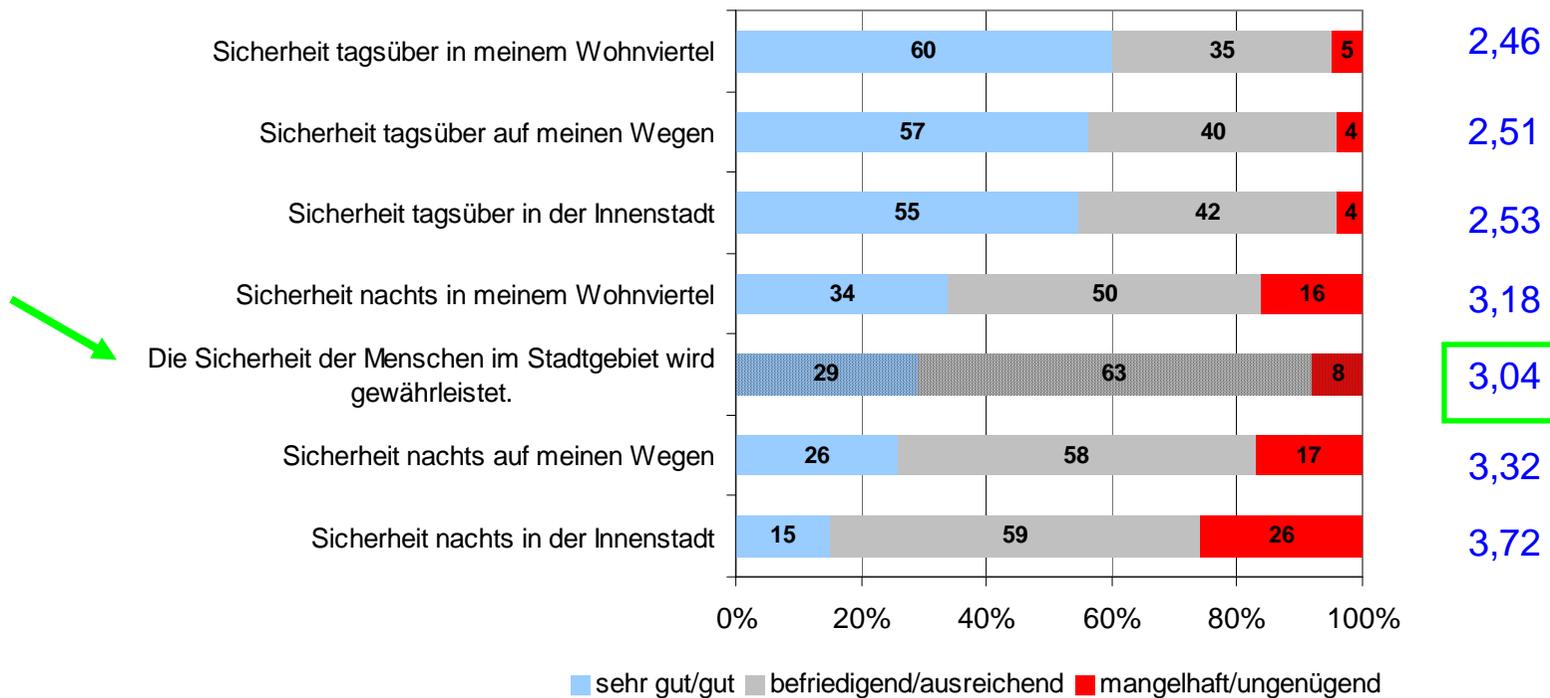
Durchschnittsnoten



- Das Gesamturteil fällt bei ausländischen Befragten deutlich und bei 18- bis 29-Jährigen bzw. Schülern/ Studierenden etwas besser aus. Befragte aus der Innenstadt-Nord, Scharnhorst und Mengede urteilen hingegen etwas negativer.

7.b Themenbereich "Sicherheit" - Schulnoten (zusammengefasst) in %

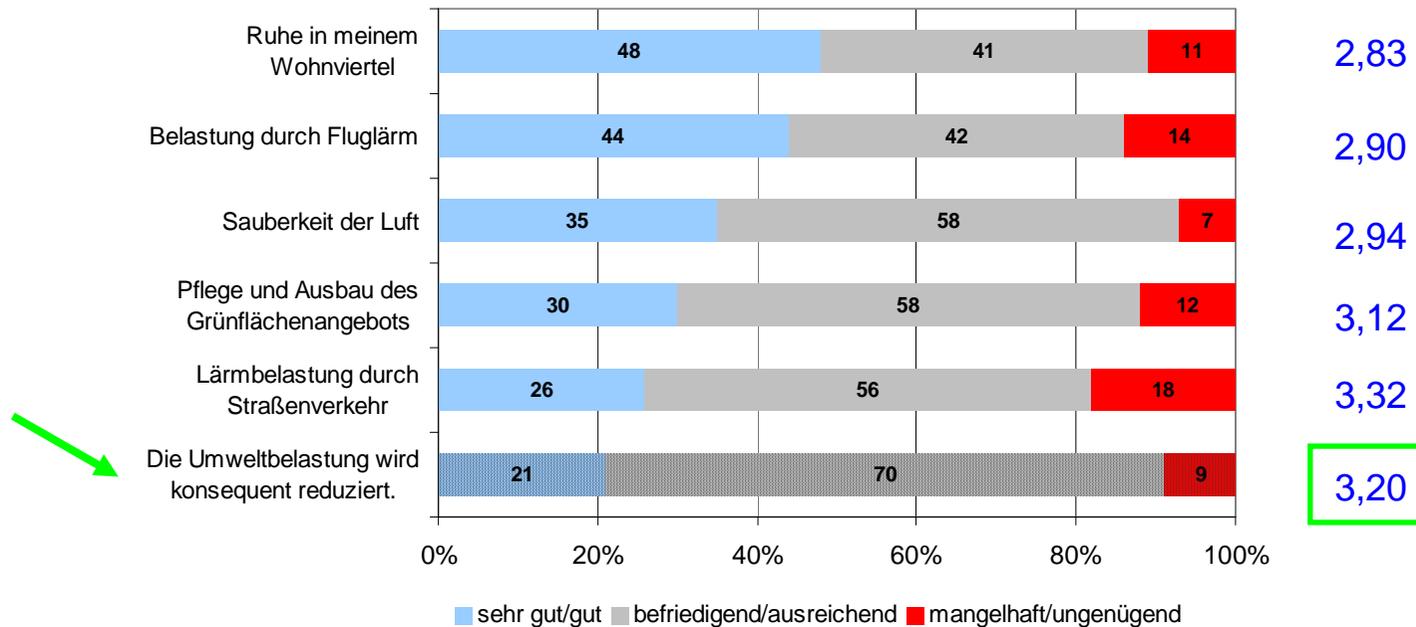
Durchschnittsnoten



- Das Gesamturteil fällt bei Befragten aus der Innenstadt-West und bei 18- bis 29-Jährigen bzw. Schülern/ Studierenden sowie Befragten mit höherem Bildungsabschlüssen besser aus. Befragte aus Eving und 50- bis 64-Jährige urteilen kritischer.

7.c Themenbereich "Umweltbelastung" -
Schulnoten (zusammengefasst) in %

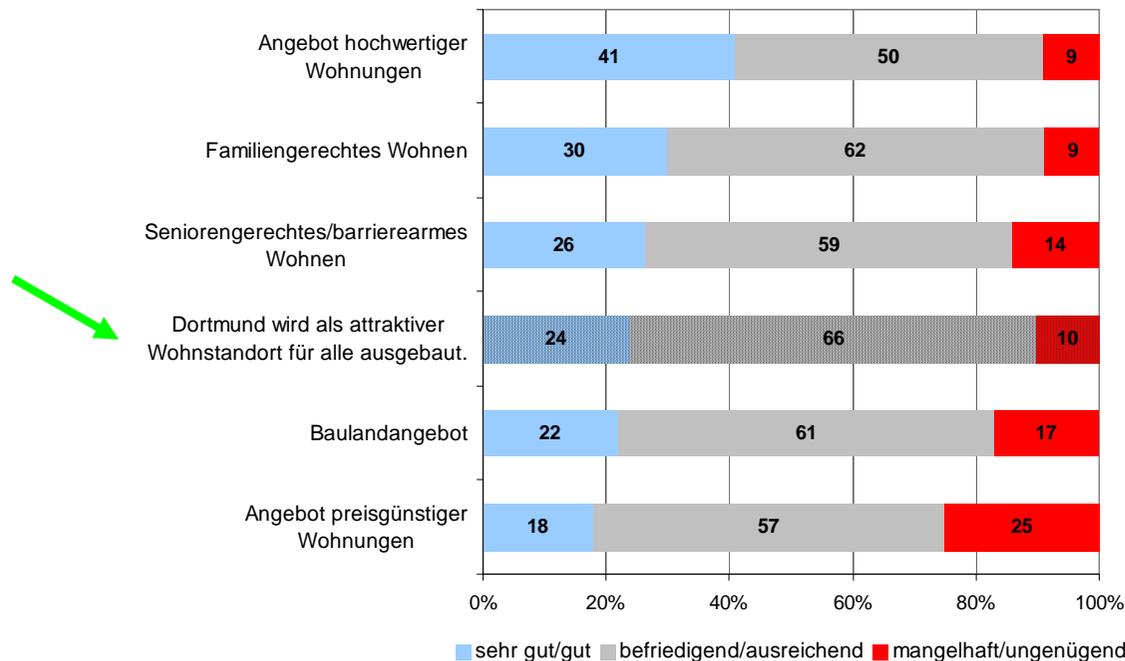
Durchschnittsnoten



- Das Gesamturteil fällt bei ausländischen Befragten und über 65-Jährigen besser aus, 40 bis 49-jährige und Befragte mit Kind(ern) geben ein negatives Urteil ab.

7.d Themenbereich "Wohnungsmarkt" -
Schulnoten (zusammengefasst) in %

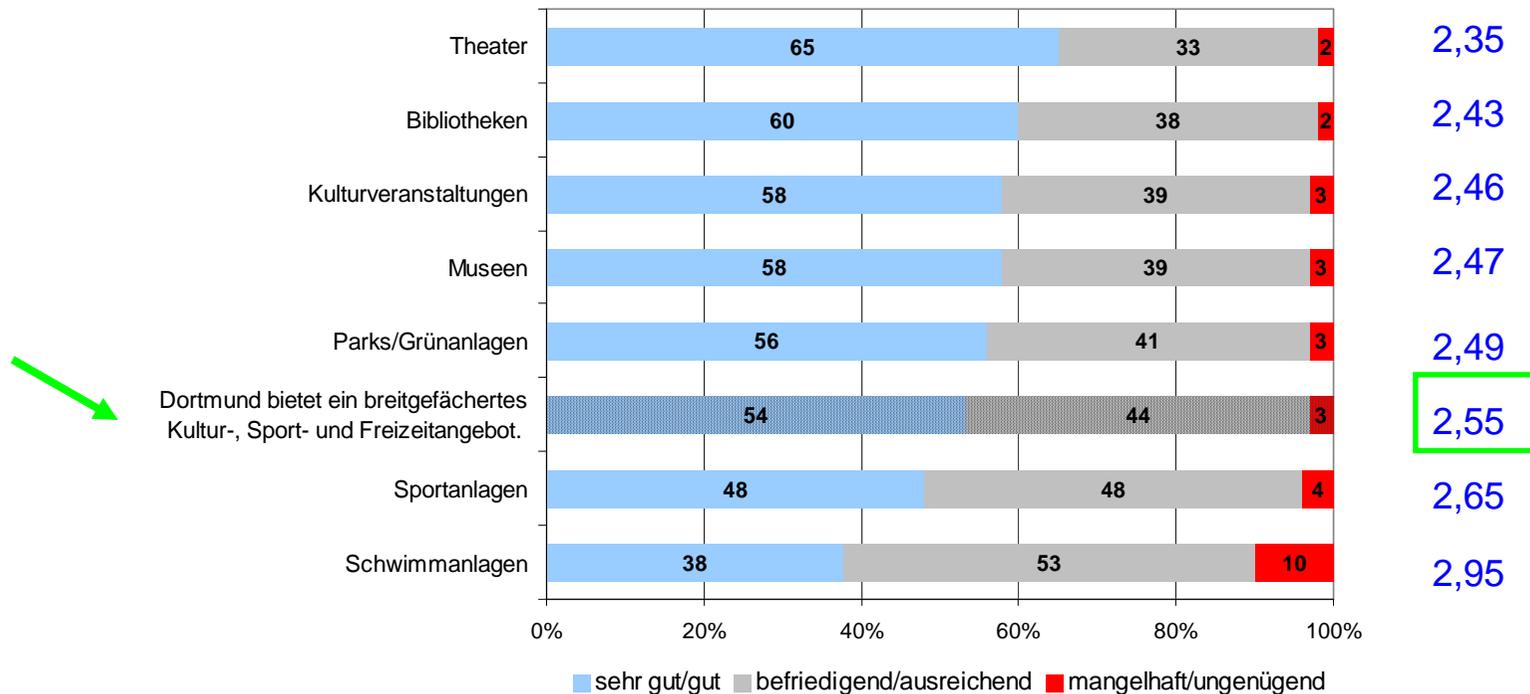
Durchschnitts-
noten



- Das Gesamturteil fällt bei ausländischen und in der Innenstadt-West wohnhaften Befragten positiver aus. Die Stadtbezirksergebnisse für Aplerbeck und Mengede zeigen ein kritischeres Urteil.

7.e Themenbereich "Kultur-, Sport und Freizeitangebot" -
Schulnoten (zusammengefasst) in %

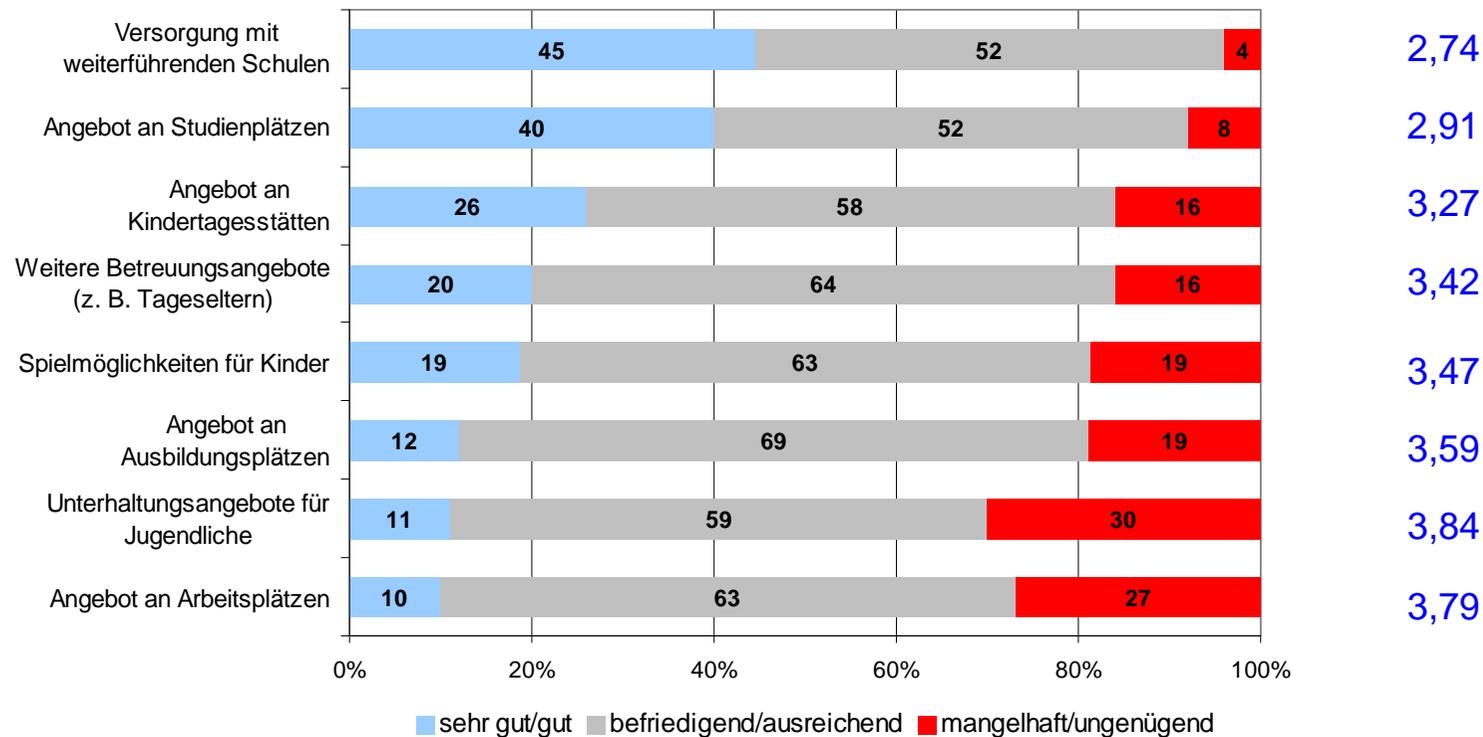
Durchschnitts-
noten



- Das Gesamturteil variiert kaum zwischen den Auswertungsgruppen. Schüler/Studierende äußern sich leicht positiver, ausländische Befragte (insbes. „Doppelsprachler“) und Befragte mit Kind(ern) urteilen etwas kritischer.

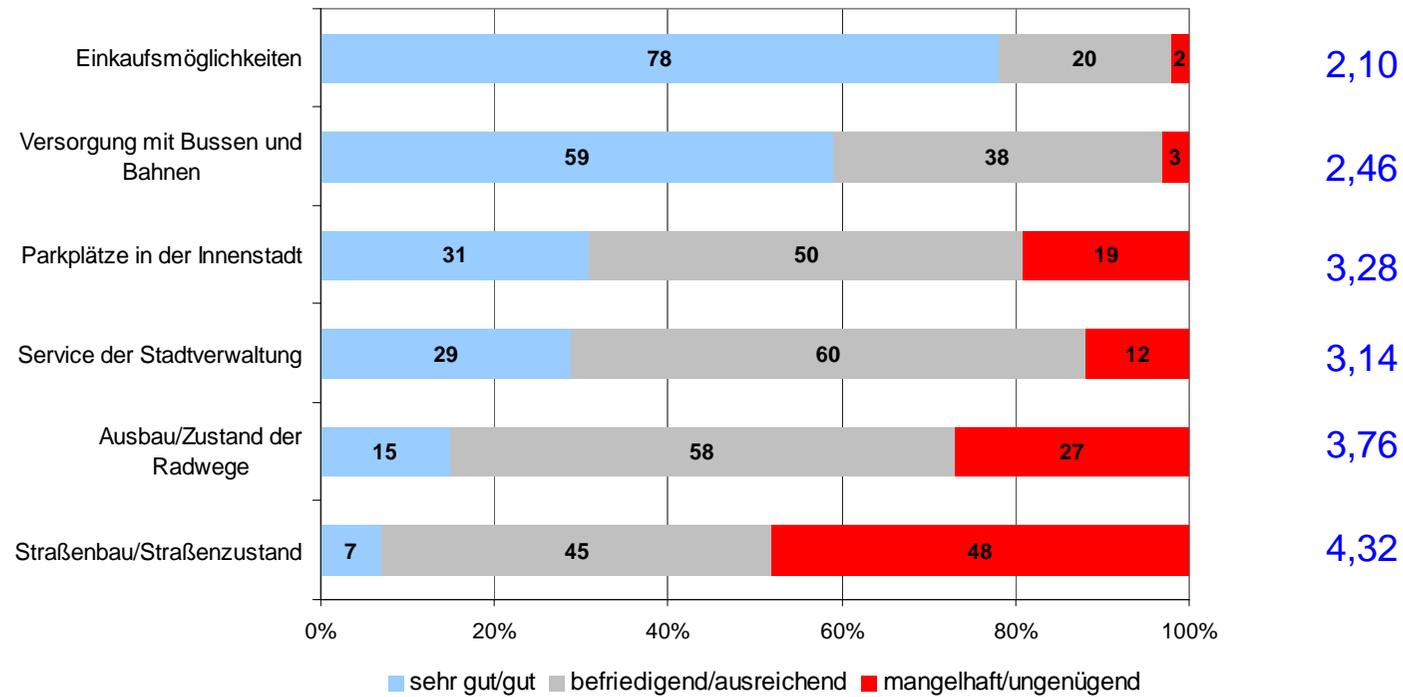
8.1 Themenbereich "Kinder, Jugendliche, Erwerbstätige" - Schulnoten (zusammengefasst) in %

Durchschnittsnoten



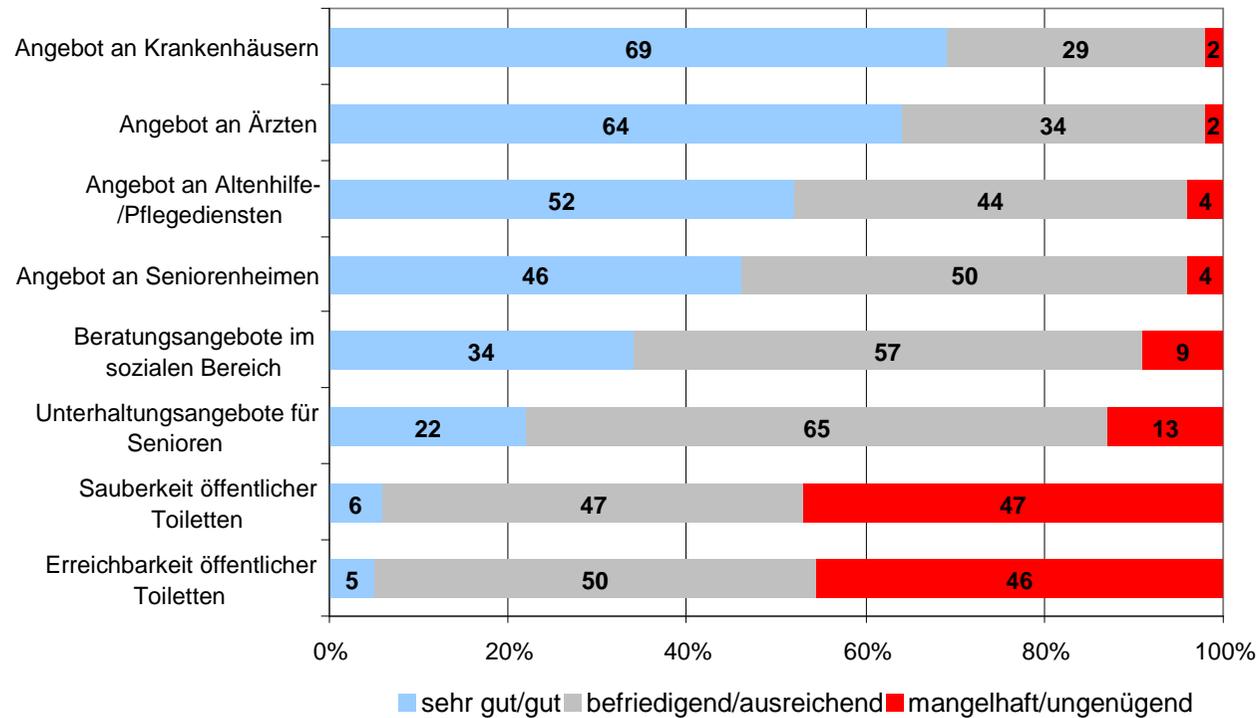
8.2 Themenbereich "allgemeine Aspekte der Infrastruktur" - Schulnoten (zusammengefasst) in %

Durchschnittsnoten



8.3 Themenbereich "Senioren, Soziales, medizinische Versorgung" - Schulnoten (zusammengefasst) in %

Durchschnittsnoten



2,29

2,37

2,59

2,67

2,99

3,33

4,32

4,33

Offene Abschlussfrage

- Rund jede/r dritte Befragte hat die abschließende Frage „Haben Sie noch Hinweise, Anmerkungen, Lob oder Kritik zum Thema?“ für eigene Ausführungen genutzt.
- Von diesen knapp 1.000 Befragten haben 44 % mehr als ein Anliegen formuliert.
- Je Befragten sind maximal zwei Nennungen in die quantitative Auswertung aufgenommen worden – das sind insgesamt 1.408 Antworten.
- Die Kommentare der Befragten sind insgesamt 42 Kategorien zugeordnet worden – nachfolgendes Ranking zeigt die 15 am häufigsten angesprochenen Themenbereiche (= 76 % aller Kommentare):

Abschlussfrage – Themenranking

Rang	Kategorie	Anzahl	in % aller Nennungen
1	Kritik am Zustand der Verkehrswege/am Verkehrsnetz	149	10,6
2	Wunsch nach mehr Sicherheit - Angst vor wachsender Kriminalität	109	7,7
3	Kritik an Verschmutzung/mangelnder Pflege des öffentlichen Raums	96	6,8
4	Integrationsprobleme (insbes. Zuwanderung aus Südosteuropa)	85	6,0
5	Mehr Angebote für bzw. Investitionen in Kinder/Jugendliche	84	6,0
6	Lob für Dortmund - "Fühle mich wohl!"	83	5,9
7	Kritik an Leuchtturmprojekten - "Geld für Soziales ausgeben!"	74	5,3
8	Kritik an Stadtverwaltung - insbes. bzgl. Sparsamkeit/Service	72	5,1
9	Problem: "Brennpunkt Nordstadt"	66	4,7
10	Lob für Umfrageaktion (auch: Bitte um weitere Information)	63	4,5
11	Kritik am ÖPNV (Taktung, Sauberkeit, Sicherheit)	47	3,3
12	"Vororte werden vernachlässigt." - insbes. fehlende Infrastruktur	38	2,7
13	Kritik an Umfrageaktion/am Fragebogen	36	2,6
14	Problem der Arbeitslosigkeit/Armut stärker bekämpfen	33	2,3
15	Kritik an Lärmbelastung (Verkehr, Events, Flughafen)	33	2,3